

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreise sind in der morgenausgabe angegeben
Redaktion: SW. 68, Cindernstraße 3
Fernsprecher: Dönhof 202 - 207
Tel.-Adresse: Sozialdemokrat Berlin

Verlag und Anzeigenabteilung:
Geschäftszeit 8 1/2 bis 6 Uhr
Verleger: Vorwärts-Verlag GmbH.
Berlin SW. 68, Cindernstraße 3
Fernsprecher: Dönhof 202 - 207

Vorwärts

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Moskau auf dem Wege nach Genf.

Beilegung des russisch-schweizerischen Konfliktes.

Die Verhandlungen zwischen dem russischen Botschafter in Berlin Krestinski und dem schweizerischen Gesandten in Berlin Rüsena...

Am 10. Mai 1923 ermordete der in Petersburg geborene und ausgewachsene Schweizer Conrad den sowjetrussischen Delegierten Worowski auf der Lausanner Friedenskonferenz...

Die Sowjetunion hat seit zwei Jahren ihr Fernbleiben von den Genfer Veranstaltungen ausschließlich mit dem Schweizer Konflikt begründet.

Moskau behauptet, Bern habe des Völkerbundes wegen nachgegeben.

Moskau, 16. April. (W.T.B.) „Swestija“ führt in einem Leitartikel aus: Das unmittelbare Interesse der Führer des Völkerbundes...

Genf erwartet Sowjetdelegierte.

Genf, 16. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die Meldung über das schweizerisch-russische Protokoll wird im Völkerbundsekretariat mit Genugtuung aufgenommen.

Die Spaltung der Kuomintang.

Kantner meldet: Die Mehrheit der Zentralkontrollkommission gegen die Kommunisten. - Blutige Unterdrückung in Kanton.

Kantner, 16. April. (Kantner.) Das Zentralkontrollkomitee der Kuomintang, dessen Mehrheit an der Kantinger Tagung teilnahm...

sondern haben sich einander gegenüber auf beiden Seiten des Flusses zwischen Kantner und Tschintang eingegraben.

Amerika antwortet Kanton vorläufig nicht.

Washington, 16. April. (W.T.B.) In politischen Kreisen wird angenommen, daß keine Erwiderung auf die Note Tschens erfolgen werde...

Die englisch-russischen Beziehungen.

London, 16. April. (W.T.B.) Der Generalkongress der Gewerkschaftskongresse hat den Wortlaut der Entscheidungen veröffentlicht...

Kommunistenaufstand in Kanton niedergeworfen.

Schanghai, 16. April. (Kantner.) Nach Funkmeldungen aus Kanton wurden auf Anordnung der Kantongregierung die Streikposten und bewaffneten Kommunisten in Kanton...

Der Schanghaier Streit flaut ab.

Schanghai, 16. April. (Kantner.) Der vom Generalkongress der Gewerkschaften als Protestkundgebung gegen das Vorgehen der Soldaten...

In der militärischen Lage ist keinerlei Veränderung eingetreten. Sowohl die nordchinesischen wie die südchinesischen Truppen...

Das Lieblingskind der Komintern

Dämmerung bei den tschechischen Kommunisten.

W. N. Prag, 14. April.

Die kommunistische Partei in der Tschechoslowakei ist die relativ größte Sektion der kommunistischen Internationale.

In den letzten Tagen hat die KPC, dieser Stolz Moskaus, die als eine der noch wenigen ragenden Säulen von vielfach...

Um die tatsächliche Schwäche der Partei nicht sichtbar werden zu lassen, hat deren Führung das auch in anderen Ländern bekannte Mittel angewendet...





# Die Arbeitslosigkeit im März.

## Nach den Erhebungen des A. D. B.

In der Umfrage für März über die Arbeitslosigkeit in den einzelnen Organisationen waren 30 Verbände beteiligt, die aus 10 000... (text continues with statistics)

Die höchste Zahl der arbeitslosen Mitglieder weist die größte Organisation der freien Gewerkschaften, der Metallarbeiterverband mit 83 204 Mitgliedern auf, darunter 3760 weibliche...

Am dritten Stelle der Anzahl arbeitsloser Mitglieder steht der Holzarbeiterverband mit 47 251, darunter 2698 weiblichen Mitgliedern...

Neben der Arbeitslosigkeit spielt immer noch die Kurzarbeit eine große Rolle. Zwar erscheint die Prozentziffer von 4,3 nicht allzu hoch...

Gegen den Monat Februar läßt die Nachweisung für März immerhin eine gewisse Besserung erkennen, die sich am deutlichsten darin ausdrückt, daß die Prozentziffer der arbeitslosen Gewerkschaftsmitglieder von 13,9 im Februar auf 11,8 zurückgegangen ist.

### Arbeiterratwahl bei H. Stoß u. Co. in Marienfelde.

Zu der Wahl war außer der freigewerkschaftlichen Liste noch eine zweite der „Deutschen Nationalen“ und der Unorganisierten aufgestellt...

Die „Judenknechte“ und dergleichen fehlten natürlich auch nicht. Der Leiter des Einheitsbüros und des Werdebüros der Deutschen Nationalen hat sich dabei besonders hervorgetan...

Von den 1010 Stimmberechtigten gaben 775 ihre Stimme der freigewerkschaftlichen Liste, während der Rest von 222 gültigen Stimmen den deutschen Nationalen Unorganisierten zufiel.

### „Schicksalsgemeinschaft“ auf dem Lande.

Ein Landarbeiter vom Gutsweswalter erschossen.

Aus Köpfern in der Mark wird ein Akt brutaler Vandalenhandlung berichtet: Am Sonnabend, den 2. April, erschloß spät abends der Verwalter Schulz auf Gut Rheinsberg bei Rheinsberg den dort beschäftigten Schweizer Bauer...

Dieses unerhörte Verbrechen ist eine neue Glosse zu der Tendenz der landwirtschaftlichen Unternehmer, daß sich die Landarbeiter mit ihnen verbunden fühlen müßten.

Arbeiterbehandlung den Vorkriegszeitenverhältnissen und damit einer Zeit nähern, wo der Landarbeiter als Leibeigener behandelt wurde.

### Lohnhöhung in der Landwirtschaft Bayerns.

Dem Drängen des Deutschen Landarbeiterverbandes ist es gelungen, auch in der bayerischen Landwirtschaft eine Lohn- und Fortwertschaft eine Lohnhöhung zu erzielen.

### Faschistenflucht aus dem Internationalen Arbeitsamt.

Aus Mailand wird uns berichtet: Der Unterstaatssekretär im italienischen Außenministerium, Grandi, hat in der Kammer alle seine Blicke gegen das Internationale Arbeitsamt in Genf gerichtet.

Die ganze faschistische Presse steht selbstverständlich vor der Bewunderung der großzügigen Energie, mit der der Vize-Mussolini in den Kampf gegen die internationale Arbeitsorganisation zieht.

Kurzum, der Faschismus beabsichtigt, sich vom Internationalen Arbeitsamt zurückzuziehen, was am Vorabend einer bedeutungsvollen Diskussion für die ankündigende Seite der italienischen Regierung soviel wie eine Flucht bedeutet.

Der wahre Grund dazu ist die kürzliche Niederlage des italienischen Regierungsvorstellers beim Internationalen Arbeitsamt, De Michellis. In der Tat ist es den Anhängern der Amsterdamer Internationale, die Grandi so „ohnmächtig“ genannt hat, gelungen, für drei Jahre lang die italienische Arbeiterdelegation in der Konferenz dadurch lahmzulegen, daß sie Rossini, den Führer der sogenannten faschistischen „Gewerkschaften“...

### Die Gewerkschaften von Shanghai.

(GB.) Die letzte Konferenz der Gewerkschaften von Shanghai hat eine Resolution angenommen, in der die Zurückgabe der Fremdenbesetzung auf Grund politischer Kampfmethoden verlangt wird...

Was die Führung des Kampfes seitens Englands betrifft, so hat das gemeinsame Komitee des Britischen Gewerkschaftsbundes und der Britischen Arbeiterpartei eine Resolution angenommen...

### Die große Kampffront in England.

(GB.) „Das Gewerkschaftsgesetz der Regierung hat“, so sagt der „Manchester Guardian“, „etwas zustande gebracht, dessen Bedeutung schwerlich schätzen, es hat alle Richtungen der Arbeiter in einen einzigen Lager vereinigt.“

Recht nur national, sondern auch international hat das Gesetz der englischen Regierung wie ein scharfer Alarmruf gewirkt.

### eine ernste Ermahnung zur Wachsamkeit.

Denn die ganze bürgerliche Presse Europas sieht in diesem Gesetz ein gemeinsames Programm. Schon jetzt soll deshalb bemerkt werden, daß der Entwurf, wie der Generalsekretär des Britischen Gewerkschaftsbundes mit Nachdruck sagt, in der größten Kampagne, die die englische Arbeiterschaft je unternommen hat, Linie für Linie, Klausel für Klausel ohne Kompromiß bis zum äußersten bekämpft wird.

### Die härteste Klassenkriegserklärung.

die seit Menschengehen von einer verantwortlichen Stelle Englands ausgegangen ist. „Baldwin hat damit“, so bemerkt die große Zeitschrift „The Nation“, „endgültig auf jeden Versuch verzichtet, als Haupt einer „nationalen Regierung“ für den Wirtschaftskrieg einzutreten oder beiden Parteien in Arbeitskonflikten Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.“

### ein parteiliches Gesetz schlimmster Sorte.

Es wagt nicht einmal den Schein der Unparteilichkeit gegenüber Arbeitgeber und Arbeitnehmer! Denn es betrifft nur Gewerkschaften und streikt und erwähnt Unternehmerorganisationen und Aus-schreitungen nicht im geringsten.

### außerordentlicher Kongreß aller Verbandsektionen

andernorts, der für den ab 1. Mai geplanten Festzug einen genauen Plan ausarbeiten wird. Da weite Volksteile — so u. a. auch die Liberale Partei — gegen das Gesetz sind und die Regierung Baldwin schon während der Bergarbeiterausperrung die meisten Sympathien verloren hat, wird dieser neue Gesamtsitz hoffentlich dazu beitragen, das Schicksal der Regierung endgültig zu besiegeln.

Differenzen in den Rügenwalder Wurfmaschinen bestehen infolge Weigerung der Wurfmaschinenhersteller, mit dem Zentralverband der Fleischer einen neuen Tarifvertrag abzuschließen...

### Theater der Woche.

- Berlin 17. April bis 25. April 1927. Kellereibühne: 17., 18., 19., 20. Traumspiel, 20., 21., 22. Gemüter über Gottland... (text continues with theatre listings)

**Dörffler** WÜRSTCHEN = BOCKWURST Etwas ganz Besonderes! **Kapitän-Kautabak** echt Kopenhagener Qualität...

Arbeiter, Angestellte, Beamte besucht die Veranstaltungen der „No-Va-Co“ **Karlshorst, Deutsches Haus** Treackwallie (am Bahn). Jed. Dienstag Pankow, Konzerthaus Breitestraße 34 Jeden Mittwoch Cöpenick, Stadttheater Friedrichstr. 6 Jeden Freitag u. Sonntag Tegel, Vereinshaus (Hamusack) Hauptstraße 6 Jeden Sonntag Notstands-Variété-Kommission der Intern. Arbeiter-Lige B. V. **Leaou's Korbmöbel** Neuhöllische Forme Aparte Muster MBRige Preise...

**Arcona-Räder** mit Federgabel **Arcona-Räder mit Ballonreifen** machen Radfahren auf Kopfsteingassen sanft vergnügen. Neue Spezialreifen für 38.- 40.- 45.- **Ernst Machnow, Berlin C. 54, Wilmersdorfer Strasse 46/47.**

**DER KLEINE BROCKHAUS** Preis M. 23.- Auch in Ratenzahlung **J. H. W. Dietz Nachf. G. m. b. H.** Berlin SW. 65, Lindenstraße 2

**Metallbetten 10.50** Schlafchaiselongs 24.- **Göhr** Berlin, Pappelallee 12 **Zur Neueinrichtung, Umzug oder Renovierung** Ihrer Wohnung empfiehlt sich **Dekorateur Alfred Walter**